

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **104 (1986)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Technik und Wirtschaft

Wesen der Information

Die Schweizer Baudokumentation hat einen Dokumentarfilm für angehende und ausgebildete Baufachleute über das Wesen der Information erstellen lassen. Dieser Film behandelt die Entwicklung und die Probleme der heutigen Informationsflut sowie der Informationsaufbewahrung und -vermittlung und erläutert anhand anschaulicher Beispiele die Entwicklung der Informationstechnik.

Jedermann wird heute mit Informationen überflutet, auch der Baufachmann. Trotz modernsten elektronischen Systemen muss er selbst die wichtigsten Entscheidungen treffen:

Informationsselektion, Informationsaufbereitung und Informationsvermittlung. Die Mittel, Klassierungssysteme und Möglichkeiten zeigt der Lehr- und Dokumentarfilm «Vom Wesen der Information» eindrücklich.

Der Filmverleih-Service der Schweizer Baudokumentation stellt diesen Film Schulen, Lehranstalten, Baufachlehrern und Benützern der Baudokumentationen in den Versionen 16-mm Magnetton, Super-8 Magnetton und auf VHS-Kassetten kostenlos zur Verfügung.

Schweizer Baudokumentation,
Filmverleih, 4249 Blauen

Rural Telecommunications

An der CeBIT 1986 in Hannover wird ein Programm vorgestellt, das ANT gemeinsam mit Bosch und Telenorma (TN) entwickelt hat und welches auf den Messeständen der Unternehmen gleichzeitig demonstriert wird. Die drei Firmen haben Übertragungs- und Vermittlungssysteme entwickelt, um auch den entlegenen Gebieten das Fernmeldewesen wirtschaftlich zugänglich zu machen. Mit diesem System werden die Menschen in diesen Regionen in die Lage versetzt, miteinander auch über grosse Entfernungen in Verbindung zu treten. Rural Telecommunications umfasst all die Einrichtungen der Fernmeldetechnik, die zur Übertragung und

Vermittlung von Nachrichten bzw. Signalen in abgelegenen Gebieten notwendig sind.

Die Forderung nach ausreichenden Kommunikationsmöglichkeiten ist heute ein wichtiger Bestandteil von Entwicklungsmaßnahmen für ländliche Regionen. Mit diesem Geräteprogramm sind ANT, Bosch und Telenorma in der Lage, für solche Regionen ein gut funktionierendes Kommunikationsnetz anzubieten. Derartige Ausrüstungen tragen den besonderen Bedürfnissen dieser Gebiete Rechnung.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
D-7150 Backnang

Weiterbildung

10 Jahre Hydromechanik auf dem Hönggerberg

Jubiläumsveranstaltung des Instituts für Hydromechanik und Wasserwirtschaft der ETH Zürich am 20. März.

Programm: 10-12.30 Uhr freie Besichtigung der Labors und Forschungsanlagen. 13.30-17

Uhr Kurzvorträge über das Lehrgebiet und Präsentation der verschiedenen Forschungsbereiche an Hand konkreter Projekte. Mittagsverpflegung in der Mensa möglich. Am Schluss der Veranstaltung ein Apéro, offeriert vom Institut.

Organisation des Planungsprozesses, Workshop IVBH

Dieser Workshop der International Association for Bridge and Structural Engineering wird an Stelle des in Frankfurt vorgesehenen Kolloquiums durchgeführt. Er findet am 13. Mai 1986 in Zürich statt.

Der Workshop ist dem Planungs- und Entwurfsprozess im Bauwesen gewidmet. Er setzt sich mit den Bedürfnissen und dem Vorgehen der Bauherren sowie mit der Zusammenarbeit von Ingenieuren, Architekten und ausführenden Unternehmen auseinander. Die thematischen Schwerpunkte sind: Ziele und Annahmen für die Planung, Entscheidungsabläufe, Beziehungen zwischen den Baubeteiligten, Planungs- und Entwurfsmethoden, Ausschreibungsverfahren und Qualitätssicherung.

Im weitesten Sinn geht es darum, den Planungs- und Entwurfsprozess im Bauwesen, gemessen an den heutigen Bedürfnissen unserer Gesellschaft zu optimieren.

Der Workshop richtet sich an Ingenieure und Architekten von ausführenden Unternehmungen und Planungsbüros, an private und öffentliche Bauherren sowie an Vertreter von Hochschulen und öffentlichen Verwaltungen. Eine aktive Teilnahme am Workshop wird vorausgesetzt, d.h. die Teilnehmer werden am Workshop einen Beitrag leisten. Zusätzliche Informationen sind erhältlich beim Sekretariat IVBH, ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich, Schweiz, Tel. Int. + 41 1 377 26 47.

Oberflächenproblematik

Reibung ist bei allen Umformvorgängen (mal störend, mal unentbehrlich) ein wichtiger Faktor. Allgemein in der jungen Wissenssparte der Tribologie wie im besonderen in der Umformtechnik werden in weltweiter Forschung laufend neue Erkenntnisse gewonnen; diese sollen nun in der 3. Tagung «Oberflächenproblematik der Umformtechnik - Werkstoff- und Werkzeugoberflächen - Schmierstoffe» vermittelt werden.

Datum und Ort: Freitag, 14. März, 9.30 bis 17.30 Uhr, GEP-Pavillon, Polyterrasse, ETH Zürich.

Kosten: Fr. 200.-, für Mitglieder der CAD/CAM-Gruppe Fr. 150.- (darin inbegriffen sind Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen).

Auskunft und Anmeldung: Blech Kongress AG, Stauffacherquai 40, 8004 Zürich, Tel. 01/241 08 11.

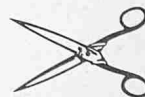
Seminar über öffentliches und privates Baurecht

Der Verband Beratender Ingenieure VBI - Landesverband Bayern - veranstaltet im Rahmen seines Fortbildungsprogramms für Beratende Ingenieure am 14. und 21. März 1986 ein zweitägiges Seminar über «Öffentliches und privates Baurecht». Das Seminar soll die Grundlagen und aktuelle Probleme des Themas unter Berücksichtigung der Haftungsrisiken der Beratenden Ingenieure behandeln. Es findet im Europäischen Patentamt statt. Referen-

ten des Seminars sind: Ministerialrat S. Graf von Bernstorff, Ministerialrat Dr. jur. H. Büchs, Rechtsanwalt Dr. jur. H. Hatz, Rechtsanwalt Dr. jur. W. Hugendubel, Ministerialrat E. Mader, Ministerialrat M. Rusam, Ministerialrat Dr.-Ing. O. Wagner.

Kosten: DM 300.-.

Auskunft: VBI, Presse+Information, Postfach 102242, 4300 Essen 1. Tel. 0049-201/79 20 44.



Bitte in Umschlag einsenden an:

Sia

Schweizerischer
Ingenieur- und Architekten-Verein
Postfach

8039 Zürich

Chimie de l'environnement

Du 17 au 21 mars se dérouleront à l'EPFL trois importantes manifestations sur l'analyse et les effets des polluants chimiques dans l'environnement. Du 17 au 19 mars aura lieu le 16e Symposium annuel de chimie analytique des polluants. Il sera suivi, les 20 et 21 mars, par deux ateliers, l'un sur la chromatographie ionique, l'autre sur l'analyse des hydrocarbures dans l'environnement.

Ces manifestations seront ouvertes par Bruno Böhlen, directeur de l'Office fédéral de la protection de l'environnement. Plus de deux cents scientifiques venus du monde entier ont d'ores et déjà annoncé leur participation et plus de cent communications en séance plénière ou par voie de posters sont prévues.

Le 16e Symposium de chimie analytique des polluants sera consacré aux cinq thèmes principaux suivants: Les détergents: les problèmes analytiques qu'ils soulèvent, leur concentration dans les eaux usées et leurs effets sur les milieux aquatiques naturels. La pollution atmosphérique: problèmes particuliers engendrés par les polluants chimi-

ques présents dans les particules en suspension et les aérosols. Le rôle de la biotechnologie en protection de l'environnement: techniques analytiques par voie biologique et méthode de valorisation des déchets. L'hygiène de l'air à l'intérieur des locaux d'habitation et des lieux de travail: méthodes d'étude et importance par rapport à la contamination totale des individus. L'impact écotoxicologique des polluants chimiques: les moyens de contrôle, de modélisation et de prévision des effets sur les équilibres des milieux naturels.

L'Atelier sur la chromatographie ionique fera le point sur cette technique analytique particulièrement bien adaptée à l'étude des polluants minéraux sous forme ionique.

L'Atelier sur les hydrocarbures dans l'environnement étudiera l'origine et les effets de ces produits, dont certains sont très cancérogènes, dans l'air, les sols et les milieux aquatiques.

Renseignements: Professeur Joseph Tarradellas, Institut du génie de l'environnement, EPFL, 1015 Lausanne, tél. 021/47 27 12.

Tagungen

Personen- und Aktiengesellschaft im Vergleich

Die Aktiengesellschaft ist die dominierende Gesellschaftsform in der Schweiz. Die Gründe dafür sind zahlreich: limitiertes Geschäftsrisiko, flexible Gestaltung, vereinfachte Nachfolgeplanung usw. Dies führt häufig zum Schluss, dass die Umwandlung einer Personen- in eine Aktiengesellschaft nur Vorteile bringt. Diese Überlegung ist aber gefährlich und kann unter Umständen teure Folgen haben. Es gibt nämlich alle Einflussgrößen zu berücksichtigen.

Es zeigt sich, dass eine kurzfristige Optik, z. B. im Steuersektor, fatale Auswirkungen haben

kann. Daher ist es wichtig, frühzeitig und mit der gebotenen Sorgfalt eine Entscheidung - pro oder contra Umwandlung - zu erarbeiten.

An einem Spezialseminar des Schweizerischen Instituts für gewerbliche Wirtschaft führen drei Fachleute (Treuhand, Steuerexperte, Rechtsanwalt) in die Problematik ein. Die Teilnehmer erhalten dadurch Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen der rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Das Seminarprogramm kann bezogen werden beim Schweizerischen Institut für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen, Frau E. Ganzoni; weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Seminarleiter, Herr R. Schröder, Tel. 071/23 34 61.

Stellenvermittlung

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70*. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre

Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich**, zu richten.

Dipl. Arch. ETH/SIA, 1950, Schweizer, Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch. Praxis in Projektierung und Ausführung, Wohnungs-, Gewerbe-, Industrie- und Verwaltungsbau sucht verantwortungsvolle Aufgabe im Grossraum Zürich. Eintritt ab 1.4.86. **Chiffre GEP 1634**.

Messen

Umweltgerechtes Bauen sichert unsere Zukunft

Wie die Messeleitung soeben mitteilt, wird die Swissbau 87 zum 7. mal, auf dem Messgelände der Schweizer Mustermesse in Basel, vom 10. bis 15. Februar 1987, parallel mit der 8. Maler- und Gipserfachmesse durchgeführt. Und es handelt sich dabei um die weitaus grösste und bedeutendste Baufachmesse der Schweiz, unterstützt von allen massgebenden Kreisen der Wirtschaft und der Bauindustrie, wobei Bundesrat Dr. Kurt Furgler sich bereit erklärt hat, das Ehrenpatronat zu übernehmen. 1985 wurden Rekorde gebrochen (über 1000 Aussteller, über 46 000 m² Netto-Ausstellfläche und über 120 000 verkaufte Eintrittskarten), dies zeige den Stellenwert dieser Messe im nationalen Baugeschehen.

Das Leitmotiv: «Umweltgerechtes Bauen sichert unsere Zukunft» wird es ermöglichen, eine Anzahl von Begleitveranstaltungen zu organisieren, welche sich mit den Problemen unserer Zeit auseinandersetzen. Gerade die gegenwärtige Baukonjunktur-Perspektive benötigt eine umfassende Übersicht über Bauprodukte und Dienstleistungen für Architekten, Ingenieure, Bauplaner, Investoren, Bauherren und das Publikum. Die Messe wird deshalb auch Forum für aktuelle Fragen wie Energiekonzeptionen, Raumplanung, Siedlungspolitik, Umweltschutz oder neue Formen der Architektur sein.

Der **Anmeldeschluss** für in- und ausländische Aussteller wurde auf Freitag, den 14. März 1986 festgelegt.

Unterlagen können beim Messesekretariat Swissbau 87, Postfach, 4021 Basel, angefordert werden.

Vorträge

Finalités de l'énergie. Donnerstag, 20. März, 13.30 Uhr, Restaurant Casino Bern. Sessionsveranstaltung des Energieforum Schweiz. Prof. J. Hersch: «Finalités de l'énergie au propre et au figuré».

Solarzellensysteme und Windkraftwerke. Donnerstag, 13. März, 14 Uhr, Diorit-Hörsaal, EIR Würenlingen. EIR-Kolloquium. Vortrag von Markus Real (Alpha Real AG, Zürich): «Technologie und Unternehmensstrategie einer jungen Unternehmung für Solarzellensysteme und Windkraftwerke».

Projekt 87 - Revision der Hochbaunormen (Vernehmlassungen)

Bestellschein einsenden an:
SIA-Generalsekretariat
Postfach
8039 Zürich

Norm SIA 240 *Metallbauarbeiten*
(Revision der Norm SIA 130, 1959)

☐ Exemplar(e)

Norm SIA 256 *Deckenverkleidungen aus Fertigelementen*
(Revision der Norm SIA 168, 1963)

☐ Exemplar(e)

Norm SIA 342 *Sonnen- und Wetterschutzanlagen*
(Revision der Ausgabe 1976)

☐ Exemplar(e)

Datum:

Unterschrift:

Name und Adresse mit Postleitzahl bitte mit Blockschrift in das untenstehende Feld eintragen (Wird als Rücksendeadresse verwendet).

Ich bestelle folgende Vernehmlassungsentwürfe zu einem Unkostenbeitrag von Fr. 5.-/Exemplar: